

Antragsteller

Ort, Datum

An das  
Zollamt

Sachbearbeiter/In, Tel.

Betreff:           Ansuchen um Bewilligung der Inanspruchnahme  
einer **Gesamtbürgerschaft** nach Art. 372 bis 384 ZK-DVO  
für Waren, die **nicht** im Anhang 44c zur ZK-DVO genannt sind.

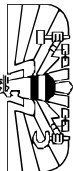
Ich beantrage die Bewilligung der Inanspruchnahme einer Gesamtbürgerschaft nach  
Art. 372 bis 384 ZK-DVO und gebe dazu folgende Daten bekannt:

### I. Grunddaten des Unternehmens

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ !

1.1. Firma/Name (laut Firmenbuch/Gewerbeschein)				
Wohnsitz/Sitz (Adresse) (laut Firmenbuch/Gewerbeschein)				
Telefonnummer	Telefaxnummer			
1.2. Finanzamtssteuernummer	Finanzamt			
1.3. Rechtsform des Unternehmens				
1.4. Eintragung im Firmenbuch				
1.5. Unternehmensgegenstand				
1.6. Betriebsinhaber bzw. Beteiligungsverhältnisse				
1.7. Unternehmensleiter				
1.8. Anzahl der beschäftigten Arbeiter	Anzahl der beschäftigten Angestellten			
1.9. Sachbearbeiter bzw. Auskunftsperson(en) im Unternehmen (Bitte mindestens eine für den Antragsteller zeichnungsberechtigte Person angeben)				
Vor- und Zuname, Titel	Funktion (im Unternehmen)	Durchwahl	zeichnungsberechtigt	
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

www.bmf.gv.at



Angaben über andere bereits erteilte Bewilligungen

1.10. Zahlungsaufschubbewilligung-Kontonummer	
T.C. 31 wurde bewilligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	T.C. 33 wurde bewilligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Andere Befreiungen von der Sicherheitsleistung im Zollverfahren <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja: Datum, Zahl und ausstellende Behörde

**II. Angaben zur finanziellen Lage des Antragstellers**

Zum Nachweis der finanziellen Lage des Antragstellers werden folgende Angaben gemacht:

Vorlage der Jahresbilanz per	Vorlage einer aktuellen Zwischenbilanz (Rohbilanz) per
Angaben über allenfalls bestehende Sicherheitsleistungen im Zollbereich (Angabe der Referenzdaten)	
Zoll- und/oder Steuerschulden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja: Angabe der Referenzdaten
Sonstige Angaben zur Liquiditätsbeurteilung	
Vorlage eines aktuellen Gutachtens des Kreditschutzverbandes	

**Anmerkungen:**

- Für die Prüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit sind detaillierte Angaben insbesondere zu folgenden Punkten zu machen:
  - verfügbare Finanzmittel einschließlich Bankguthaben sowie zugesagte Überziehungskredite und Darlehen
  - als Sicherheit verfügbare Mittel und Vermögensbestände
  - Betriebskapital
  - Belastungen des Betriebsvermögens
- Die bewilligende Stelle kann zur Überprüfung der obigen Angaben die Vorlage eines Prüfberichtes und geeigneter Unterlagen einer Bank oder eines Wirtschaftsprüfers verlangen.

### III. Angaben betreffend das gemeinsame/gemeinschaftliche Versandverfahren

2.1. Angaben betreffend das jährliche Beförderungsvolumen zum Zwecke der Berechnung des Referenzbetrages  
Sendungen mit bekanntem Wert und bekannter Abgabenbelastung

2.1.1.	Anzahl der Sendungen	Gesamtwert der Sendungen	Abgabenbelastung
--------	----------------------	--------------------------	------------------

Sendungen mit bekanntem Wert und unbekannter Abgabenbelastung (nicht für verbrauchssteuerpflichtige Waren, Waren der Kapitel 1 - 24 und Waren des Anhanges 44c)

2.1.2.	Anzahl der Sendungen	Gesamtwert der Sendungen	Pauschale Abgabenbelastung (30% des Wertes)
--------	----------------------	--------------------------	---

Sendungen ohne nachvollziehbarer Wertangabe

2.1.3.	Anzahl der Sendungen	Gesamtwert der Sendungen	Abgabenbelastung 7.000 Euro je Sendungen
--------	----------------------	--------------------------	--

2.1.4.	Summe der jährlichen Abgabenbelastung (2.1.1. bis 2.1.3.)	jährliche Abgabenbelastung
--------	---	----------------------------

2.1.5.	Summe der wöchentlichen Abgabenbelastung (2.1.4. durch 52)	wöchentliche Abgabenbelastung
--------	--	-------------------------------

- Hinweis:**
1. Der sich aus Pkt. 2.1.5 ergebende wöchentliche Abgabenbetrag bildet nach Überprüfung durch die Zollbehörden den Referenzbetrag nach Artikel 379 ZK-DVO
  2. Als Ausfüllhilfe dient das angeschlossene Beispiel
  3. Falls erforderlich können die betreffenden Angaben auch auf einer gesonderten Beilage des Antrages gemacht werden

#### Angaben über die ausreichende Erfahrung

2.2.	Das Versandverfahren als Hauptverpflichteter wird in Anspruch genommen seit / Anzahl der Jahre
	Anzahl der durchschnittlichen Fälle der Inanspruchnahme des Versandverfahrens je Woche

#### Enge Zusammenarbeit mit den Zollbehörden

2.3.	Anführung des Warenwertes auf jeder Versandanmeldung
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Abgabe der Versandanmeldung nur bei einer bestimmten Zollstelle
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Aktive Mitwirkung bei der Durchführung des Suchverfahrens
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Aufbewahrung eines Alternativnachweises bzw. einer Eingangsbescheinigung für jedes beendete Versandverfahren
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

#### Anzahl der unerledigten Versandverfahren

2.4.	Anzahl der Abgabenvorschreibungen wegen Unregelmäßigkeiten im Versandverfahren während der letzten beiden Jahre
	Bemerkungen





## VI. Sonstige Angaben

Anzahl der beantragten Bürgschaftsbescheinigungen bzw. Bescheinigungen über die Befreiung von der Sicherheitsleistung in Stück
Dem Antrag werden folgende Unterlagen beigelegt:
<p>Ich habe einen gesonderten Antrag für die Bewilligung zur Inanspruchnahme der Gesamtbürgschaft für Waren des Anhanges 44c ZK-DVO gestellt</p> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Wenn ja: Ich beantrage eine kombinierte Bewilligung (Hinweis: Bei kombinierten Bewilligungen gelten für alle Waren die Kriterien des Artikels 381 ZK-DVO und eine Befreiung von der Sicherheitsleistung ist nicht möglich!)</p> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Hinsichtlich der Bestimmung der Höhe der Gesamtbürgschaft wird beantragt</p> <input type="checkbox"/> eine Reduzierung auf 50% des Referenzbetrages <input type="checkbox"/> eine Reduzierung auf 30% des Referenzbetrages <input type="checkbox"/> eine Befreiung von der Sicherheitsleistung
<p>Im Falle der Befreiung von der Sicherheitsleistung wird beantragt bei der Ausstellung der T.C.33-Bescheinigungen über die Befreiung von der Sicherheitsleistung nachstehend angeführte Länder im Feld 6 zu streichen</p>

Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben und die Echtheit der beigelegten Unterlagen.

(Datum und firmenmäßige Zeichnung des Antragstellers)

### Beispiel zu Punkt 2.1.: Berechnung des Referenzbetrages

Speditionsunternehmen mit 30.000 Versandscheinen pro Jahr:

- 10.000 Sendungen mit nachgewiesenem Wert von 100.000 Euro und einer nachgewiesenen durchschnittlichen Abgabenbelastung von 23,60% (3% Zoll und 20% EUST)
- 10.000 Sendungen, bei welchen zwar der Wert, nicht jedoch die Abgabensätze angegeben werden können, im Wert von 100.000 Euro (Gesamtabgabenbelastung 30%)
- 10.000 Sendungen ohne nachvollziehbarer Wertangabe (daher Schätzung der Abgabenbelastung von 7.000 Euro je Sendung)

Punkte	Inhalt	Berechnung	Abgabenbelastung
2.1.1.	Sendungen mit nachgewiesenen Durchschnittsabgabensätzen	100.000,- x 23,60%	23.600,-
2.1.2.	Sendungen mit Abgabenbelastung von 30%	100.000,- x 30%	30.000,-
2.1.3.	Sendungen ohne nachvollziehbarer Wertangabe	10.000,- x 7.000,-	70.000.000,-
2.1.4.	Summe der jährlichen Abgabenbelastung	Summe 2.1.1. bis 2.1.3.	70.053.600,-
2.1.5.	Summe der wöchentlichen Abgabenbelastung	durch 52 dividieren	1.347.184,60,-
	Referenzbetrag daher	nach Rundung	1.350.000,-

Der Betrag der Gesamtbürgschaft kann unter der Voraussetzung der Erfüllung der maßgeblichen Kriterien laut Anhang 46B auf 50% bzw. 30% des Referenzbetrages reduziert werden, bzw. es kann eine Befreiung von der Sicherheitsleistung gewährt werden.